

## ZUSAMMENFASSUNG

Der NÖ Landesrechnungshof hat zum Bericht „11/2008, IT-Ausstattung in der Gruppe Wasser“ eine Nachkontrolle durchgeführt. Dieser Bericht war im Sammelbericht Nr. 3 enthalten und wurde vom Landtag von NÖ in der Sitzung am 22. Jänner 2009 behandelt. Bei dieser Nachkontrolle wurde geprüft, ob alle Feststellungen aus diesem Bericht umgesetzt wurden.

Prüfungsziel war es, nach Ergebnispunkten gegliedert, den Stand der Umsetzung der einzelnen Feststellungen zu überprüfen.

Im Zuge der Überprüfung wurde festgestellt, dass vier von sechs Ergebnissen bereits umgesetzt wurden. Bei den verbleibenden Ergebnissen handelt es sich um die Ausstattung mit PC/ Notebooks und Druckern. Die Reduktionsprozesse wurden bereits eingeleitet. Der Landesrechnungshof weist erneut darauf hin, dass die IT-Ausstattungen unter Einhaltung der geltenden Vorschrift „IT-Betrieb“ auf ein äußerstes Mindestmaß zu reduzieren sind.

Bei den Projekten „Wasserdatenverbund“ und der „Wasserstandsnachrichtenzentrale“ wurden in beiden Fällen, wie durch den NÖ Landesrechnungshof gefordert, schriftliche Vereinbarungen über die Verfügbarkeit dieser Anwendungen zwischen der Fachabteilung und der Abteilung Landesamtsdirektion-Informationstechnologie abgeschlossen und Tests durchgeführt. Die Erarbeitung bzw. Implementierung der fehlenden Dokumente ist abgeschlossen.

Die NÖ Landesregierung hat in ihrer Stellungnahme zugesagt, der Empfehlung des NÖ Landesrechnungshofs Rechnung zu tragen.